



MARKTGEMEINDE WINDIGSTEIG

MARKTPLATZ 4 3841 WINDIGSTEIG

BEZIRK Waidhofen a. d. Thaya
E-MAIL: gem.windigsteig@wvnet.at

TELEFON 02849/2303
www.windigsteig.gv.at

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des

GEMEINDERATES

am **15.12.2021** in Windigsteig.

Die Einladung erfolgte am 09.10.2021 per E-Mail.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister Ing. Manfred Herynek, Vizebürgermeister Ing. Nikolaus Noé-Nordberg

die Mitglieder des Gemeinderates:

GGR Dangl Gerald	GGR Mag. Farthofer Manuel
GGR Knoll Maria	GR Steinhauer Peter
GGR Trappl Andreas	GR Weber Georg
GR Fidi Johann	GR Schatzko Wilhelm
GR Böhm Alfred UNENTSCHULDIGT	GR Ing. Priemayr Bertram
GR Poppinger Bernhard	GGR Binder Johannes
GR Diesner Georg	GR Fröhlich Christian
GR Binder Herbert	GR Worresch Richard ENTSCHULDIGT
GR Stögerer Alfred	

Anwesend waren außerdem:

AL Katrin Wurth als Schriftführerin, 2 Zuhörer, 0 Presse

Entschuldigt abwesend waren:

GR Worresch Richard

Unentschuldigt abwesend waren:

GR Böhm Alfred

Vorsitzender: Bgm. Ing. Manfred Herynek

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig (17 TLN) anwesend).

Tagesordnung:

- TOP 1 Die Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschriften vom 25.10.2021
- TOP 2 Prüfbericht vom 04.11.2021 und vom 07.12.2021
- TOP 3 Voranschlag 2022 und Beschlüsse zum Voranschlag
- TOP 4 Stiftungsfonds Pollheim Wartenburg'sche Spitalsstiftung; Satzungsänderung
- TOP 5 Subventionen 2022
- TOP 6 Sanierung Fußgängerbrücke (Kapuzinersteg) Meires; Auftragsvergabe
- TOP 7 Ansuchen Grundstücksverkauf; Wegparzelle 754, KG Kleinreichenbach
- TOP 8 Kooperation Personalverrechnung; Vertragsgenehmigung
- TOP 9 k5 Verfahren Erweiterungsmodul; Programmankauf
- TOP 10 Bildung einer Rücklage aus dem Eröffnungsbilanzsaldo; Beschlussfassung

- TOP 11 Mietangelegenheiten – nicht öffentlich

Antrag des Bürgermeisters:

Der TOP 4: Stiftungsfonds Pollheim Wartenburg'sche Spitalsstiftung; Satzungsänderung wird von der Tagesordnung genommen.

Grund: Die Stiftungsbehörde hat am Vormittag des 15.12.2021 angerufen und mitgeteilt, dass für den Beschluss noch Unterlagen von der Agrarbezirksbehörde fehlen.
Der Tagesordnungspunkt wird somit im März behandelt.

Die Reihenfolge ändert sich somit wie folgt:

- TOP 1 Die Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschriften vom 25.10.2021
- TOP 2 Prüfbericht vom 04.11.2021 und vom 07.12.2021
- TOP 3 Voranschlag 2022 und Beschlüsse zum Voranschlag
- TOP 4 Subventionen 2022
- TOP 5 Sanierung Fußgängerbrücke (Kapuzinersteg) Meires; Auftragsvergabe
- TOP 6 Ansuchen Grundstücksverkauf; Wegparzelle 754, KG Kleinreichenbach
- TOP 7 Kooperation Personalverrechnung; Vertragsgenehmigung
- TOP 8 k5 Verfahren Erweiterungsmodul; Programmankauf
- TOP 9 Bildung einer Rücklage aus dem Eröffnungsbilanzsaldo; Beschlussfassung

- TOP 10 Mietangelegenheiten – nicht öffentlich

h

**TOP 1 Die Entscheidung über Einwendungen gegen die
Verhandlungsschriften vom 25.10.2021**

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die Protokolle vom 25.10.2021 keine Einwände erhoben wurden.

Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

TOP 2 Prüfbericht vom 04.11.2021 und vom 07.12.2021

Sachverhalt: Der Bericht vom 04.11.2021 über die unangesagte Kassaprüfung und der Bericht vom 07.12.2021 über die angesagte Kassaprüfung wird dem Gemeinderat in der Gemeinderatssitzung von Prüfungsausschussvorsitzenden Peter Steinhauer zur Kenntnis gebracht. Bei den Prüfungen wurde schwerpunktmäßig die Kommunalsteuer und das Inventar im Bauhof kontrolliert. Der Prüfungsausschuss vermerkt einige Empfehlungen in seinem Protokoll. Von Bürgermeister Ing. Manfred Herynek und Kassenverwalterin Katrin Wurth wurden diese zur Kenntnis genommen.

TOP 4 Subventionen 2022

Sachverhalt: Von untenstehenden Vereinen und Organisationen sind schriftliche Ansuchen um Subvention für 2022 eingelangt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge folgende Subventionen für 2022 beschließen:

✓ Sportverein Windigsteig inkl. Jugendförderung	€ 2.200,--
✓ Musikverein der Blasmusik Windigsteig	€ 1.820,--
✓ Tourismusverein Marktgemeinde Windigsteig für Bewerbung Windigsteiger Wind-Rad-Tag	€ 1.000,--
✓ Stockschiützenverein inkl. Jugendförderung (€ 220,--)	€ 660,--
✓ Chorgemeinschaft Windigsteig	€ 440,--
✓ Theater- u. Kulturverein Windigsteig, Jugendsubvention	€ 150,--
✓ Imkerschaft Ortsgruppe Waidhofen/Thaya	€ 100,--
✓ Volksschule Windigsteig: pauschaler Beitrag für Schwimmunterricht und diverse Buskosten	€ 1.000,--
✓ Mobiler Hospizverein Waidhofen/Thaya	€ 200,--
✓ Für die jährliche Pfingstsammlung für erholungsbedürftige Kinder des Bezirkes Waidhofen/Thaya	€ 100,--
✓ Für das Bezirksseniorentreffen im Rahmen des Waidhofner Volksfestes	€ 100,--
✓ Seniorenbund Windigsteig: Für eine Veranstaltung wird der Gemeindesaal gratis zur Verfügung gestellt.	
✓ Pensionistenverband Windigsteig: Für eine Veranstaltung wird der Gemeindesaal gratis zur Verfügung gestellt.	

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17 JA
--- NEIN
--- Enthaltung

L

TOP 5 Sanierung Fußgängerbrücke (Kapuzinersteg) Meires; Auftragsvergabe

Sachverhalt: Die Fußgängerbrücke (Kapuzinersteg) in Meires wurde im Jahr 2009 errichtet. Es sind bereits einige Pfosten am Boden und das Geländer morsch. Es liegt ein Kostenvoranschlag für die Sanierungsarbeiten von der Fa. Reissmüller, 3830 Waidhofen an der Thaya, zum Gesamtpreis von € 9.536,56 inkl. MwSt. vor. Die Gemeinde Waidhofen/Thaya Land trägt die Hälfte der Sanierungskosten. Die Sanierungsarbeiten sollen im Frühjahr 2022 durchgeführt werden.

GR Ing. Bertram Priemayr bringt ein, dass ein zweites Angebot vor der Durchführung noch eingeholt werden sollte.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Fa. Reissmüller, 3830 Waidhofen an der Thaya, zum Angebotspreis von € 9.536,56 inkl. MwSt. mit der Brückensanierung beauftragen. 50% der Kosten werden von der Gemeinde Waidhofen/Thaya Land übernommen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17 JA
--- NEIN
--- Enthaltung

TOP 6 *Ansuchen Grundstücksverkauf; Wegparzelle 754, KG Kleinreichenbach*

Sachverhalt: Herr Dr. Mario Mader hat mit Mail vom 16.11.2021 um Verkauf der Wegparzelle 754, KG Kleinreichenbach angesucht.

Auszug aus dem Mail:

(...) Wie letzte Woche tel. besprochen, möchte ich mein Anliegen hiermit auch schriftlich übermitteln.

Thema ist die Erreichbarkeit der Grundstücke in KG 21156 mit EZ 40, Nr. 359/1 und 359/2, welche sich in meinem Eigentum befinden. Die Erreichbarkeit war durch den Weg in KG 21149 mit EZ 147, Nr. 754 (im Eigentum der Marktgemeinde Windigsteig befindlich) gegeben. Durch eine Mitteilung von meinem Pächter wurde ich darüber informiert, dass eine Zufahrtmöglichkeit über den Weg Nr. 754 wegen mangelnden Unterbaus für die notwendigen schwereren landwirtschaftlichen Fahrzeuge nicht mehr gegeben ist. Meine eigene Bestandsaufnahme im Herbst 2021 dazu ergab das Gleiche. Der Weg dürfte seit vielen Jahren nicht mehr erhalten worden sein.

In meiner mündlichen Kontaktaufnahme mit der Marktgemeinde Windigsteig ersuchte ich die Gemeinde, ihrer Wegerhaltungspflicht nachzukommen und die Zufahrtmöglichkeit zu meinen Grundstücken Nr. 359/1 und 359/2 durch entsprechende Unterbaumaßnahmen wieder herzustellen.

Als Alternative dazu wurde die Möglichkeit zum Erwerb besagten Weges angesprochen. Ich möchte nun hiermit den Antrag auf Erwerb des Grundstücks

- *Nr. 754 in KG 21149 mit EZ 147 in der Größe von 1.635 m²*

stellen (Weg geht von Straße bis Ende Grundstück 358; NÖ-Atlas-Ausdruck liegt bei).

Konditionenvorschlag: Rücksprache mit Professionisten ergab Mittelwert aus Grün- und Ackerland, welcher bei ca. € 1,65/m² liegt. Das ergäbe einen Kaufpreis i.H.v. € 2.697,75.

Nachteile aus dem Verkauf des Grundstücks erwachsen für Anrainer keine, da deren Flächen sowieso über andere Wege angefahren werden (beispielweise Weg Nr. 511/1 oder 513/9). (...)

Info: Der Weg hat 1.942,2 m² und ca. 500m.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge das Ansuchen um Kauf der Parzelle Nr. 754, KG Kleinreichenbach, von Herrn Dr. Mario Mader ablehnen. Die Zufahrt zu den genannten Grundstücken ist über die Kellergasse möglich.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17 JA
--- NEIN
--- Enthaltung

TOP 7 Kooperation Personalverrechnung, Vertragsgenehmigung

Sachverhalt: Vor einigen Jahren wurde für die Personalverrechnung eine Kooperation Seitens der Stadtgemeinde Raabs/Thaya eingerichtet. Seither übernimmt die Stadtgemeinde Raabs über die Bezirksgrenze hinaus die Personalverrechnung für Gemeinden. Die Kosten belaufen sich auf € 11,56 pro Dienstnehmer und Monat (Erhöhung ab Jänner 2022 auf ca. € 12,44) – 14 Personen sollen über die Gemeinde Raabs abgerechnet werden. Zusätzliche Kosten für die Erstanlage und Freischaltung Seitens der Gemdat werden an die Gemeinde weiterverrechnet (bis zu € 800,-). Der Kooperationsvertrag wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Die alle Mandatäre, die keine Beamten oder BGM, VZBGM sind, werden weiterhin selber abgerechnet (15 Personen).

Derzeit wird die Personalverrechnung mittels Excel-Tabellen vorgenommen. Ein dem heutigen Stand entsprechendes Lohnverrechnungsprogramm wurde bis dato nicht angeschafft. Da allerdings die Anforderungen von den Sozialversicherungsträgern, dem Finanzamt und auch jene für die Erstellung des Voranschlages (Berechnung Rückstellungen) immer höher werden, ist diese Arbeitsweise zukünftig nicht mehr tragbar.

Zum Vergleich wurden noch folgende Angebote und Überlegungen angestellt:

Programmanschaffung und Verrechnung weiterhin intern:

Die Anschaffungskosten für das Personalverrechnungsprogramm der Gemdat NÖ, 2100 Korneuburg, würden sich auf € 2.538,- belaufen. Hinzu kämen monatliche Beiträge in Höhe von € 137,28.

Personalverrechnung durch die Gemdat NÖ:

Die Gemdat NÖ, 2100 bietet außerdem auch an, die Personalverrechnung für die Gemeinde zur Gänze abzuwickeln. Die Kosten hierfür belaufen sich auf eine einmalige Zahlung für die Einrichtung in Höhe von € 786,- inkl. MwSt. und monatlichen Beiträgen pro Dienstnehmer:in in Höhe von € 16,03

Fazit:

Die effizienteste Variante ist die Kooperationsvereinbarung mit der Stadtgemeinde Raabs/Thaya. Zusätzlich zur laufenden Lohnverrechnung werden alle Dienstverträge der Dienstnehmer:innen überprüft. Ebenfalls wird im Bedarfsfall bei der Erstellung von Dienstverträgen unterstützt.

Vorerst werden alle Dienstnehmer:innen, Bürgermeister, Vizebürgermeister, Beamte und Bürgermeisterpensionen über die Stadtgemeinde Raabs/Thaya verrechnet. Die Abrechnung der restlichen Mandatäre und Ortsvorsteher verbleibt weiterhin im Gemeindeamt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Kooperationsvertrag für die Auslagerung der Personalverrechnung mit der Stadtgemeinde Raabs/Thaya beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17 JA
--- NEIN
--- Enthaltung


TOP 10 *Mietangelegenheiten*

Wurde im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

Informationen:

- Güterwege sauber halten
- Plan Parkplatz
- Flächenwidmungsplan erlangt (voraussichtlich) am 21.12.2021 Rechtskraft
- Bauplatz 605 Am Sonnblick wurde nicht verkauft, Angebot wurde zurückgezogen
- Traktorverkauf/Schneepflug
- Rundschreiben ab 22.12.2021
- Weihnachtswünsche
- Holzarbeiten bei ASZ – Lärchenholz steht auch für zB Anschlagtafeln zur Verfügung (bei VZBGM melden)
- Informationen Zukunftsraum (Radweg/Container auf Zugschienen, Raus aus dem Öl, Regentonne, Radständer, Mountainbikestrecke), Vorstellung Strukturen Zukunftsraum in der nächsten GR-Sitzung
- Brückensanierung Kleinreichenbach Fotos

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 31.03.2022 genehmigt – ~~nicht genehmigt~~.


Bürgermeister
Ing. Manfred Herynek


Gemeinderat
Ing. Nikolaus Noé-Nordberg


Gemeinderat
Mag. Manuel Farthofer


Schriftführer
Katrin Wurth

Gemeinderat
Johannes Binder

